

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist: 27.4.2017, 14:00

Stadt Augsburg – Pressestelle

Rathausplatz 1
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 324 9423, Fax: 0821 / 324 9422
E-Mail: pressestelle@augzburg.de

Umweltstation Augsburg

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg
Tel.: 0821 / 324 6054, Fax: 0821 / 324 6050
E-Mail: info@us-augsburg.de

Datum: 27. März 2017

Neues Umweltbildungszentrum bekommt ein Gesicht

Auf dem Gelände des Botanischen Gartens soll ein neues Umweltbildungszentrum für die Umweltstation Augsburg entstehen. Die Sieger-Entwürfe des Architektur-Wettbewerbs wurden heute vorgestellt, den 1. Platz belegt ein Architektenbüro aus Hamburg. Alle Architektur-Entwürfe werden vom 27.3.-2.4. im Sheridan-Park öffentlich ausgestellt.

Im Botanischen Garten soll als künftige Heimat der Umweltstation Augsburg ein neues Umweltbildungszentrum (UBZ) entstehen. Für den neuen Lernort für nachhaltige Entwicklung hat die Stadt Augsburg unter Federführung von Baureferent Gerd Merkle und Umweltreferent Reiner Erben zusammen mit dem Träger der Umweltstation, dem Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V., einen innovativen Architektur-Wettbewerb durchgeführt, der gezielt das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Am 23. März bewertete ein 21-köpfiges Preisgericht aus ArchitektInnen, StadträtInnen, MitarbeiterInnen von Botanischem Garten, Hochbauamt und Umweltstation sowie Handwerkskammer und Universität Augsburg unter Vorsitz des Münchner Architekten Amandus Sattler die vom Münchner Architekturbüro Landherr zusammengestellten und anonymisierten Entwürfe von 25 ArchitektInnen aus ganz Deutschland.

Ein zentraler Aspekt bei der Bewertung der Entwürfe waren Energie- und Nachhaltigkeitskriterien, denn das neue Gebäude soll so nachhaltig wie möglich gebaut und betrieben werden. Um den Ressourcenverbrauch der Baumaßnahme und des Gebäudes so klein wie möglich zu halten, wurde, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), von der Darmstädter Firma ee concept eine spezielle Arbeitshilfe zur Berechnung der Ökobilanz entwickelt.

„Der Architektur-Wettbewerb für das Umweltbildungszentrum ist damit der erste Wettbewerb in Deutschland, der explizit ein umweltgerechtes Maß für den Flächen- und Materialeinsatz schon in dieser frühen Planungsphase integriert“, erläutert Gerd Merkle, der Baureferent der Stadt Augsburg.

Der mit einem Preisgeld von 14.000 € dotierte Siegerentwurf kommt vom Hamburger Architekten Christoph Keiner. Auf Platz 2 und 3 kamen Entwürfe des Büros Hess/Talhof/Kusmierz (München), dotiert mit 9.000 €, und Gies Architekten (Freiburg), dotiert mit 6.000 €. Außerdem erhielten zwei weitere Entwürfe von BSS Architekten (Nürnberg) und Diezinger Architekten (Eichstätt) einen Anerkennungspreis in Höhe von je 3.500 €.

Der in hoher Detaildichte ausgearbeitete Siegerentwurf des Büros Christoph Keiner hat das Preisgericht funktional und ökologisch sehr überzeugt und die kompakte Holzkonstruktion weist die besten Energie- und Nachhaltigkeits-Kennwerte aller eingegangenen Entwürfe auf. Die im Dach integrierte Photovoltaik-Anlage sorgt langfristig für eine klimaneutrale Bilanz. Die Fassadengestaltung kombiniert Offenheit mit einer gewissen ernsthaften Sachlichkeit. Das Gebäude vermittelt das Bild einer modernen Scheune mit hoher Funktionalität und räumlicher Qualität und entspricht dem Image, das das Umweltbildungszentrum vermitteln soll.

Das zentrale Merkmal des auf den zweiten Platz gewählten Entwurfs ist das organisch gestaltete Foyer im Innenraum, das mit seinen Stampflehmwänden an ein ausgewaschenes Flussbett erinnert. Der Entwurf erhält dadurch eine unverwechselbare Identität im Inneren. Aufgrund der vergleichsweise aufwendigen Konstruktion liegen die Energie- und Nachhaltigkeitskennwerte des Entwurfs im Durchschnitt des Teilnehmerfelds.

Bei dem mit dem dritten Platz ausgezeichneten Entwurf ist besonders die offene und sachliche Bauweise hervorzuheben. Die Holz- und Stampflehmkonstruktion integriert sich gut in das Gesamtensemble der Bestandsgebäude des Botanischen Gartens und die Räume sind sehr funktional gelagert. Aufgrund des jedoch vergleichsweise hohen Raumvolumens liegt der Energiebedarf jedoch nur im Wettbewerbsdurchschnitt.

„Das neue Gebäude wird ein Leuchtturm für besonders nachhaltige und energieeffiziente Bauweise und Nutzung sowie ein Kristallisationspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung sein“, stellt Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg, fest.

Hauptnutzer wird die Umweltstation Augsburg, die mit dem neuen Gebäude die Möglichkeit bekommt, ihre Veranstaltungsangebote quantitativ und qualitativ auszubauen. „Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahlen stoßen wir mit der bisher im Botanischen Garten nutzbaren Infrastruktur mittelfristig an unsere Grenzen,“ erläutert Nicolas Liebig, Geschäftsführer von Landschaftspflegeverband und Umweltstation, „ein eigenes Gebäude bietet uns neue didaktische Möglichkeiten für die Einbeziehung neuer Themenbereiche und Veranstaltungsformate.“

Anette Vedder, als Leiterin des Amtes für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen auch für den Botanischen Garten zuständig, betont, dass das Umweltbildungszentrum die positive Strahlkraft des Standortensembles von Zoo, Handwerkskammer und Botanischem Garten fördern wird. „Die Attraktivität des Botanischen Gartens als Bildungseinrichtung – vor allem als außerschulischer Lernort – wird durch die Angebote des Umweltbildungszentrums weiter gesteigert“, erläutert Vedder.

Gemeinsam werden Stadt und Landschaftspflegeverband nun die nächsten Planungsschritte inklusive einer Kostenkalkulation zu machen, um entsprechende Fördergelder beantragen zu können.

Vom 27. März bis zum 2. April sind alle eingereichten Architektur-Entwürfe im ehemaligen Offizierskasino im Sheridan-Park öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 14:00 bis 18:00 geöffnet, zwischen 15:00 und 17:00 sind auch jeweils MitarbeiterInnen des Botanischen Gartens und der Umweltstation für Rückfragen oder kommentierte Rundgänge vor Ort.

Weitere Informationen zum geplanten Umweltbildungszentrum finden sich auf der Internetseite der Umweltstation Augsburg unter www.us-augsburg.de/Umweltbildungszentrum - dort werden in den nächsten Tagen auch die Pläne der Siegerentwürfe und alle weiteren Wettbewerbsunterlagen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Landschaftspflegeverband und Umweltstation Augsburg
Nicolas Liebig (Geschäftsführer)
Telefon: 0821 / 324 6054
E-Mail: n.liebig@lpv-augsburg.de

Stadt Augsburg Baureferat
Telefon: 0821 / 324 4601
E-Mail: baureferat@augsburg.de

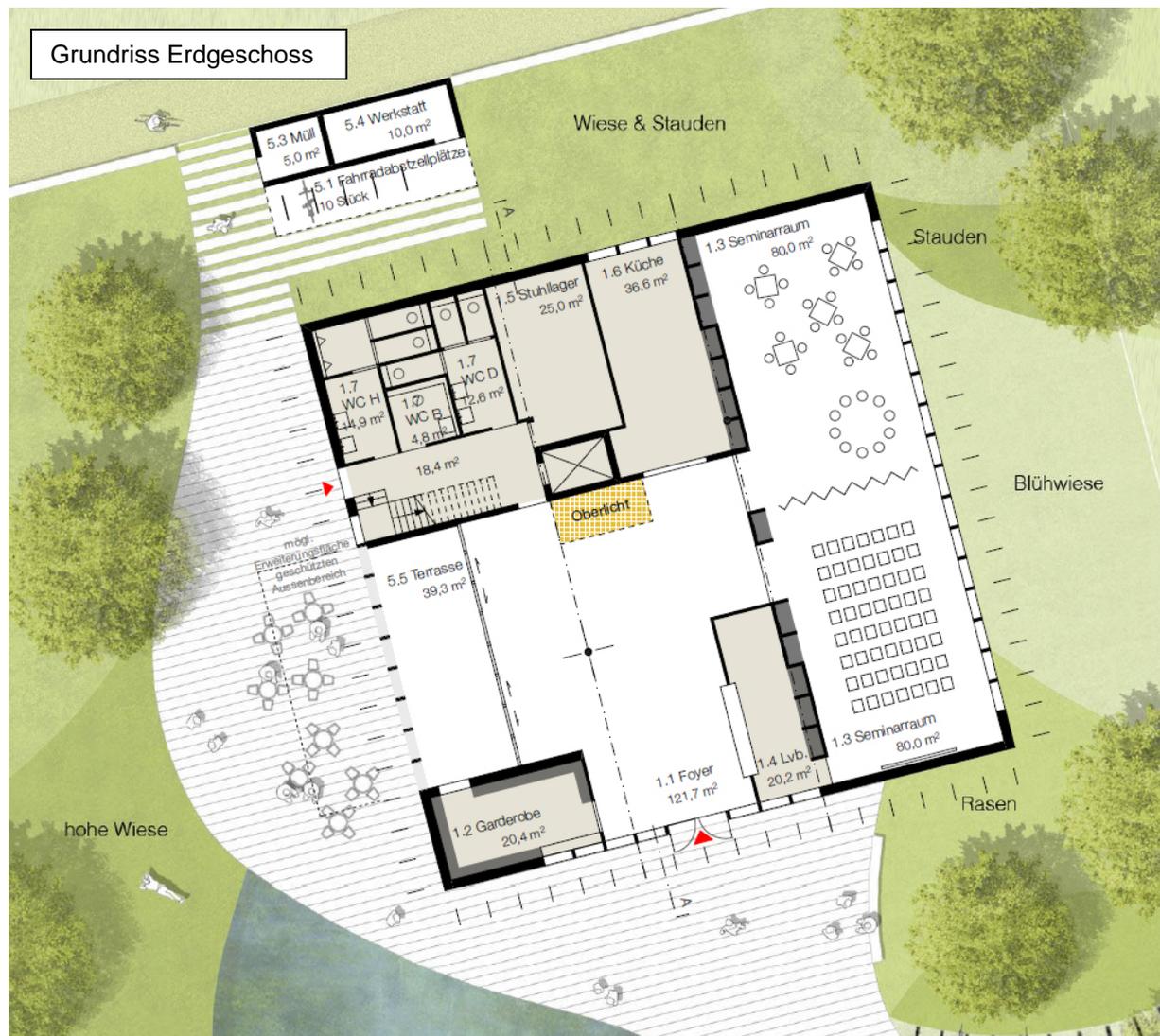
Stadt Augsburg Umweltreferat
Telefon: 0821 / 324 4800
E-Mail: umweltreferat@augsburg.de

Anhang:

- *Schriftliche Begründung des Preisgerichts zur Preisvergabe*
- *Dreidimensionale Visualisierung und Grundrisse des Gewinnerentwurfs (Quelle: Christoph Keiner)*

Umweltbildungszentrum Augsburg: Visualisierung und Grundrisse

Sieger des Architekturwettbewerbs: Architekturbüro Christoph Keiner (Hamburg)



Grundriss Obergeschoss

